

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/714**

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Herrn
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Ihr Zeichen: ./.
Ihre Nachricht vom: ./.
Unser Zeichen: VI 212 – H 6400-430
Unsere Nachricht vom: ./.

Kai-Michael Kugler
Kai-Michael.Kugler@fimi.landsh.de
Telefon: 0431 988-4122
Telefax: 0431 988-4173

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

3. April 2006

Neuausrichtung der Innenrevision / Korruptionsbekämpfung
Weiterleitung einer Finanzausschussvorlage des Innenministeriums

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wie von Ihnen im Rahmen der Beratung der Bemerkungen 2005 des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein erbeten (s. LT-Drs. Nr. 16/355 vom 22. November 2005 – Nr. 9.), übersende ich Ihnen anliegend ein Schreiben des Innenministeriums zu o.g. Thema zu Ihrer Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Arne Wulff
Staatssekretär



Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus

24105 Kiel

über das
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64

24105 Kiel

16. März 2006

Drucksache 16/355, Innenrevision

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Landesrechnungshof hat in seinen Bemerkungen 2005 mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 2003 (Bericht und Beschlussempfehlung des Finanzausschusses vom 22.11.05 - Drucksache 16/355) die Landesregierung gebeten, die Innenrevision unter besonderer Berücksichtigung der Korruptionsprävention neu auszurichten. Es wurde bis zum Ende des I. Quartals 2006 um einen entsprechenden Bericht gebeten (siehe Nr. 9 der o. a. Drucksache).

In der Korruptionsrichtlinie Schleswig-Holstein ist unter Punkt 3.3.3 beschrieben, dass in allen Ressorts Innenrevisionen eingerichtet sind, die u. a. als Mittel zur Korruptionsprävention dienen. Die Evaluation der Korruptionsrichtlinie beginnt im April, sich daraus ergebender Änderungsbedarf wird dann berücksichtigt.

Für den Bereich Beschaffungsrevision hat die Staatssekretärsrunde am 7. Januar 2006 beschlossen, dass unter Federführung des Finanzministeriums ein Modell für die Zentralisierung dieser Aufgabe entwickelt wird.

In der Sitzung der Arbeitsgruppe Haushaltsprüfung des Finanzausschusses vom 11.08.2005 hat der Abgeordnete Kubicki angeregt, „eine Art Ombudsmann in Korruptionsangelegenheiten zu schaffen, dem man sich unter Wahrung der Vertraulichkeit anvertrauen könne. Das Thema wird zurzeit im Innen- und Finanzministerium erörtert.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Dietmar Lutz
IV St i. V.